Schwierige Gespräche

16 Fragen für davor und danach

Damit du nicht die perfekten Worte suchst, sondern **Klarheit** darüber bekommst, was du willst, was du hörst und wie du weitergehen möchtest.

DAVOR

01 Was möchte ich ansprechen und warum ist mir dieses Thema wichtig?

02 Warum halte ich das Gespräch für schwierig?

03 Was weiß ich tatsächlich und was nehme ich nur an?

04 Was möchte ich mit dem Gespräch erreichen? **ZIEL**

05 Was soll nach dem Gespräch anders sein?

06 Was möchte ich meinem Gegenüber unbedingt sagen?

07 Was möchte ich von meinem Gegenüber hören oder verstehen?

08 Was denke ich, dass meinem Gegenüber wichtig ist und warum?

09 Was bin ich bereit beizutragen und was nicht? **MEINE GRENZEN**

10 Was könnte mein Gegenüber sagen, womit ich nicht gerechnet habe?

11 Was ist das Beste / Schlechteste, das aus diesem Gespräch entstehen kann?

Ein schwieriges Gespräch braucht keine perfekten Worte. Klarheit über das eigene Anliegen, Offenheit für das Gegenüber und die Bereitschaft, zuzuhören, schaffen Raum für neue Wege.

Du musst nicht wissen, wie das Gespräch endet.
Aber du solltest wissen, wofür du es beginnst.

streitwerkstatt.at | Mag.a Silke Pauritsch | Eingetragene Mediatorin & Konflikt- und Generationencoach
© Streit.werk.statt e.U.

Schwierige Gespräche

DANACH

12 Was war gut am Gespräch?

13 Was hat nicht so geklappt, wie ich es mir vorgestellt habe? Woran hat es vielleicht gelegen?

14 Hat sich mein Ziel verändert?

15 Welche nächsten Schritte sind denkbar?

16 Welche(n) davon will ich setzen und warum?

Ein schwieriges Gespräch ist nicht erst dann erfolgreich, wenn alles geklärt ist.
Manchmal ist der Erfolg, dass danach klarer ist, wie es weitergehen kann.

© Streit.werk.statt e.U.